

Lineo wird ein Teil von Mesko

LINEO/MESKO | Nach langjähriger Kooperation machen Lineo und Mesko zum 1. Juli den nächsten gemeinsamen Schritt: Lineo wird damit ein Teil von Mesko. Neben vieler



CHRISTIAN SCHULLER (GF MESKO), ROMAN BIERINGER (GF LINEO), ERICH FUGMANN (GF MESKO); v.l.

gemeinsamer Ziele waren vor allem die Nutzung von Synergien und das Potenzial für weiteres nationales und internationales Wachstum ausschlaggebend für diese strategische Entscheidung. Die Bündelung der Kompetenzen wird künftig die Innovationskraft bei der Produktentwicklung stärken und zudem den Mangel an qualifiziertem Fachpersonal ausgleichen. Langfristig soll so der Produktionsstandort Deutschland weiter gestärkt werden.

Beide mittelfränkische Unternehmen haben eine lange Geschichte: Lineo wurde 1911 und Mesko 1913 gegründet. Lineo ist auf die Fertigung von Feinhaarpinseln (Künstlerpinsel und Kosmetikpinsel) spezialisiert, während Mesko im Bereich der Grobhaarpinsel vor allem für Maler ausgerichtet ist. Die Qualitätsmarke Lineo wird nach der Übernahme durch Mesko aber erhalten bleiben und damit das Sortiment abrunden. Um den Erhalt von 80 Arbeitsplätzen in der Region und die Zukunft von Pinseln „made in Germany“, kümmern sich zwei junge fachlich kompetente Nachfolger. Weitere Informationen zu den Unternehmen und Produkten unter mesko.eu bzw. lineo-pinsel.de. ■